

«Das Evangelium verändert alles»

Die Bibel will uns immer wieder aufzeigen, wie herrlich das Evangelium ist und welche Auswirkungen das Evangelium auf unser Leben hat.

«Ich habe euch vor Augen geführt, Geschwister, wie gross Gottes Erbarmen ist. Die einzige angemessene Antwort darauf ist die, dass ihr euch mit eurem ganzen Leben Gott zur Verfügung stellt und euch ihm als ein lebendiges und heiliges Opfer darbringt.» (Röm 12,1)

1. Wie passiert Veränderung?

Im Laufe unseres Christenlebens werden wir in jedem Bereich unseres Verstandes, unserer Gefühlswelt und unseres Willens verändert, indem sich unser Glaube an das Evangelium immer weiter vertieft.

Die Kraft des Evangeliums wirkt in 2 Richtungen:

- «Ich bin so sündhaft und schlecht, wie ich es nie für möglich gehalten hätte.»
- «Ich bin angenommener und geliebter, als ich je zu hoffen gewagt hätte.»

Diese beiden Aussagen durchkreuzen sowohl eine gesetzliche wie eine gesetzlose Haltung. Gesetzlichkeit und Gesetzlosigkeit bewirken keine echte, tiefgreifende Veränderung in unserem Leben. Nur das Evangelium bringt echte, tiefgreifende Veränderung und Heilung in allen Dimensionen des Lebens, das durch den Sündenfall in Mitleidenschaft gezogen worden ist.

2. Verschiedene Bereiche, wo wir Veränderung erleben (Beispiele)

1. Entmutigung und Niedergeschlagenheit

- Moralist: «Du musst dich einfach anders verhalten!»
- Relativist: «Du musst dich einfach nur selbst lieben und annehmen!»
- Evangelium: «Was ist dir wichtiger geworden als Gott?»

2. Sexualität

- Moralist: Sex ist schmutzig oder zumindest gefährlich
- Relativist: Sex ist nur biologische Funktion
- Evangelium: Unsere Sexualität soll Hingabe Christi widerspiegeln

3. Familie

- Moralist: Sklave elterlicher Erwartungen
- Relativist: familiäre Verpflichtungen sind unnötig
- Evangelium: Gott ist unser höchster Vater. Darum müssen wir den Eltern gegenüber zu hörig noch zu feindselig sein

4. Selbstbeherrschung

- Moralist: «Halte deine Leidenschaften unter Kontrolle!»
- Relativist: «Verwirkliche dich selbst!»
- Evangelium: «Gottes Gnade schenkt dir neue Wünsche und Neigungen.»

5. Ethnische und kulturelle Identität

- Moralist: Fühlt sich anderen überlegen; vergöttert seine Kultur
- Relativist: relativiert Kultur
- Evangelium: lässt uns allen Kulturen gegenüber eine kritische Haltung einnehmen, einschliesslich unserer eigenen; wir sind niemand überlegen

6. Evangelisation

- Moralist: Evangelisation ist wichtig, weil wir recht haben und die anderen nicht
- Relativist: ist grundsätzlich gegen Evangelisation
- Evangelium: Liebe und Grossherzigkeit führen zu Drang, das Evangelium weiterzusagen

7. Menschliche Autorität

- Moralist: Wir müssen menschlichen Autoritäten kleinlich folgen
- Relativist: Gehorcht ebenfalls Obrigkeiten zu sehr oder zu wenig
- Evangelium: gibt uns eine Norm, anhand derer wir uns menschlicher Autorität widersetzen sollen

Prüfungsfragen:

1. Wie passiert Veränderung?
2. Fürchtest du eher den Fehler der Gesetzlichkeit oder des Relativismus? Warum?
3. Gib mit eigenen Worten in einem der genannten Bereiche wieder, wie sich das Evangelium konkret auf ihn auswirkt.

Weiterführende Literatur:

- Timothy Keller, *Center Church Deutsch: Kirche in der Stadt*, Worms: Pulsmedien, 2015, 59–64.
- Kevin DeYoung / Greg Gilbert, *Was ist der Missions-Auftrag der Gemeinde Gottes*, Waldems: 3L, 2015.
- Greg Gilbert, *Was ist das Evangelium?*, Waldems: 3L, 2011.